



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Dr. Ute Eiling-Hütig, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Thomas Huber, Manuel Knoll, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Werner Stieglitz, Carolina Trautner und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Innovative Wohnformen
(Kap. 14 04 Tit. 684 69)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 04 wird der Ansatz im Tit. 684 69 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen) für das Jahr 2026 von 703,1 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 903,1 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Innovative Wohnformen wie die HospizInsel Glonn, die HospizInsel in Waldkraiburg und das Domicilium in Weyarn bieten schwerstkranken erwachsenen Menschen am Lebensende ein wohnähnliches Umfeld, wenn eine Versorgung im eigenen Zuhause, Krankenhaus oder Pflegeheim nicht mehr möglich ist. In Einzelzimmern stellt ein interdisziplinäres Team eine individuelle hospizlich-palliative Pflege sicher. Ergänzt wird die Versorgung häufig durch die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) sowie ehrenamtliche Hospizbegleitung. Die Angebote umfassen palliativmedizinische Betreuung, individuelle Pflege, therapeutische und soziale Unterstützungsangebote, Einbindung von Angehörigen, seelsorgliche Begleitung sowie frisch zubereitete Mahlzeiten. Pflege- und Behandlungskosten werden von Pflege- bzw. Krankenkasse getragen; zusätzlicher Bedarf wird durch Zuschüsse, Spenden und Eigenmittel gedeckt. Diese innovativen Wohnformen sollen im Rahmen eines Modellprojekts für die Versorgung von besonderen Bedarfen und Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner mit insgesamt 200,0 Tsd. Euro unterstützt werden. Die HospizInsel Glonn soll dabei aufgrund eines kurzfristig erhöhten Bedarfs unter anderem infolge eines akuten Personalmangels

mit 100,0 Tsd. Euro unterstützt werden. Die innovativen Wohnformen in Waldkraiburg und Weyarn sollen je 50,0 Tsd. Euro erhalten.